



Information für einsendende Labore DEMIS-Meldungs-ID

25.03.2025

Was ist die DEMIS-Meldungs-ID?

Meldungen, die über DEMIS abgesetzt werden, sind über die DEMIS-Meldungs-ID (auch: Notification-ID) eindeutig identifizierbar. Sie wird durch das System des Melders generiert und muss nach einem [definierten Schema gebildet](#) werden.

Warum wird die Meldungs-ID benötigt?

Die DEMIS-Meldungs-ID ermöglicht die Zusammenführung der Inhalte von Meldevorgängen (z. B. Ergänzungs-/ Korrekturmeldungen) im Gesundheitsamt und wird im Rahmen der [integrierten genomischen Surveillance \(IGS\)](#) benötigt.

Bedeutung der Meldungs-ID für die IGS

Sequenzierende Labore (z. B. NRZ/KL/Landeslabore) übermitteln die DEMIS-Meldungs-ID beim Upload der Sequenzdaten an das Robert Koch-Institut (RKI). Damit wird die eindeutige Identifizierung der initialen Meldung gewährleistet und die **Integration von genomischen Typisierungsergebnissen mit den zugehörigen Falldaten** ermöglicht. Diese IGS-Ergebnisse werden zukünftig den Gesundheitsämtern und zuständigen Landesbehörden im Meldesystem bereitgestellt.

Die DEMIS-Meldungs-ID gestattet darüber hinaus eine **ergänzende Meldung genotypischer Erregerereigenschaften** (z. B. Typisierungsergebnisse, Nachweis von Resistenz- und Virulenzfaktoren) ohne Vorliegen weiterer personenbezogener Daten.

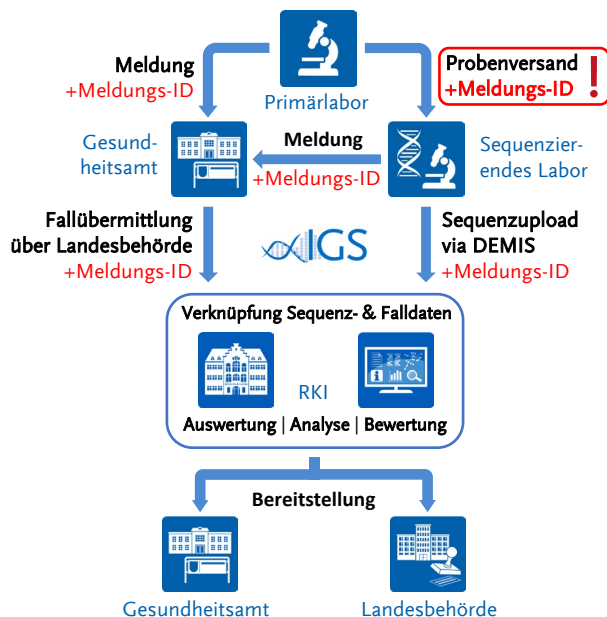


Abbildung 1: Vereinfachtes Schema der IGS

Notwendigkeit der Weitergabe

Wird ein Erregerisolat im Rahmen weiterführender Diagnostik oder Sequenzierung versendet, muss die **Meldungs-ID weitergegeben** werden. Dafür kann der **Anhang der DEMIS-Meldungsquittung** genutzt werden.

Die DEMIS-Meldungs-ID muss bei jedem Versand eines meldepflichtigen Erregers zur weiterführenden Diagnostik enthalten sein. !

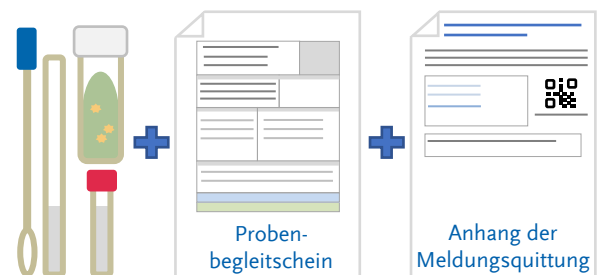


Abbildung 2: Begleitdokumente für den Probenversand

Wie sollte die Weitergabe der ID erfolgen?

Anhang der Meldungsquittung

Die [DEMIS-Meldungsquittung](#) besteht aus der DEMIS-Empfangsbestätigung und einem Anhang, welcher u.a. die DEMIS-Meldungs-ID als 16-Byte-Zahl und QR-Code enthält. Die Quittung wird vom System des Melders automatisch als PDF erzeugt und gespeichert. Werden Meldungen über das [DEMIS-Meldeportal](#) vorgenommen, erhält der Nutzer ebenfalls eine Quittung.

Individuelle Vorgehensweisen zum Auffinden der Meldungsquittung müssen aufgrund unterschiedlicher EDV-Systeme laborseitig festgelegt werden. !

Welcher Anhang kann verwendet werden

Der Anhang jeder **Meldungsquittung** zum entsprechenden **Laborauftrag** (auch von Ergänzungsmeldungen) kann genutzt werden. Aus Gründen des Datenschutzes darf **ausschließlich die Seite mit der Meldungs-ID** weitergegeben werden, nicht jedoch die DEMIS-Empfangsbestätigung.

Weitere Informationen & Kontakt

- Informationen auf der [DEMIS-Wissensdatenbank](#) (siehe QR-Code)
- Fragen zur Meldung via DEMIS: demis-support@rki.de
- Allgemeine Fragen zur IGS: igs@rki.de

